

# **Prognose hinsichtlich Einstellungschancen, wie verlässlich ist diese**

**Beitrag von „CDL“ vom 30. Januar 2022 13:18**

Ich weiß nicht, wie es in NRW aussieht, in BW gibt es an den meisten Sek.I-Schulen Spanisch überhaupt nicht (wenn, dann an manchen Gemeinschaftsschulen). Sollte das in NRW ähnlich sein, würde das einerseits den Bedarf an Spanischlehrkräften enorm reduzieren, als auch dazu führen, dass nur sehr wenige Studierende diese Kombination ausgerechnet für die Sek.I studieren, was wiederum zumindest auf dem Papier einen Mangel hervorrufen kann, der- wenn ich auch weiterhin von BW ausgehen würde- aber problemlos gestopft werden könnte durch die zahlreichen überzähligen Deutsch-Spanisch-Lehrkräfte mit gymnasialem Lehramt (dort ist die Fächerkombi hier in BW zumindest massiv überlaufen und die überzähligen Absolvent:inn:en z.B. aus BW bewerben sich dann ja auch z.B. in NRW).

chilipaprika dürfte das für NRW noch genauer einschätzen können. Mein erster Impuls wäre, dir ganz dringend zu einer anderen Fächerkombi zu raten, aber das ist ja nur so ein "BW-Impuls".